

Aufatmen: Samuel zeigt erste Bewegungen an einem Bein

Dem verunglückten „Wetten, dass...?“-Kandidaten Samuel Koch (23) geht es besser. Er wurde am Samstag in eine Reha-Klinik in der Schweiz verlegt. Das teilte die Uniklinik in Düsseldorf mit. Das Spezialzentrum für Wirbelsäulenverletzungen und Querschnittslähmungen in Nottwil sei „besonders geeignet für die frühzeitig einsetzende Rehabilitation“, sagte der Ärztliche Direktor des Uniklinikums, Wolfgang Raab, auf einer Pressekonferenz.

Kochs Zustand habe sich stabilisiert, fügte Prof. Hans-Jakob Steiger sichtlich erleichtert hinzu. So habe es am Freitag Hinweise auf eine „diskrete Bewegung an einem Bein“ gegeben. Für stichhaltige Prognose gebe es allerdings noch keine Sicherheit. „Die Unsicherheit bleibt bestehen“, sagte Steiger. Sollte Koch in den kommenden Wochen seine Füße bewegen könne, stünden die Chancen auf eine Heilung gut. Die erste Rehabilitationsphase ist auf drei Monate angesetzt. Koch wurde mit einem Flugzeug nach Zürich gebracht und von dort nach Nottwil gefahren.

Schon bei der Aufzeichnung des ZDF-Jahresrückblicks „Menschen 2010“ am Freitagabend wagte Thomas Gottschalk einen hoffnungsvollen Ausblick: „Es sind zum Glück positive Zeichen der Besserung da“, sagte er. Und weiter: „Wir haben Hoffnung.“ Kurz vorher hatte der Moderator mit Samuels Vater gesprochen.

Der schockierende Unfall von Samuel in der letzten „Wetten, dass..?“-Sendung hat auch den TV-Profi Thomas Gottschalk sichtlich erschüttert: Das Unglück sei „einer der Vorgänge aus diesem Jahr, die uns noch ins Gedächtnis gebrannt sind“, so der Entertainer. Er habe dadurch zum ersten Mal gespürt, was es heißt, „ohne persönliches Fehlverhalten“ so etwas wie „politische Verantwortung“ übernehmen zu müssen. Auch „Wetten,dass..?“-Co-Moderatorin Michelle Hunziker (33) hofft für den 23-Jährigen: In einem Interview mit dem Sender „RTL“ sagte sie: „Wie soll es mir gehen? Sehr schlecht, sehr schlecht!“